

Jesu Auferstehung

1 Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

2 Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

3 Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

4 Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein gewegwält war; denn er war sehr groß.

5 Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

6 Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

7 Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingeht nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

8 Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

Markus 16,1-8

Weggewälzte Steine

Es sind besondere Ostertage dieses Jahr. Weil wir das Fest des Lebens nicht gemeinsam feiern können, müssen wir neue und ungewohnte Wege gehen. Die Frauen am Ostermorgen fragten sich bang: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Ein Gemeindeglied hatte die schöne Idee zu der Osteraktion mit bemalten Kieselsteinen, die am Eingang des Gemeindehauses abgelegt und mitgenommen werden können. Damit wollen wir uns in dieser Osterzeit gegenseitig Mut und Hoffnung machen. Wir erinnern uns daran, dass auch die Steine, die uns dieser Tage so beschweren, weggewälzt werden sollen. Darum lassen Sie sich auch dieses Jahr die gute Botschaft zusagen: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

Ihr Pfr. Horst Kiefer

Gebet

Lebendiger Gott, wir preisen dich.

Du bist der Morgen und der Abend,
der Anfang und das Ende der Zeit.

Von dir kommt alles, was geschieht.

Leite uns mit deiner Lebenskraft durch die dunkeln Zeiten.

Halte unsere Hoffnung wach.

Stärke unser Vertrauen und unsere Liebe,
unser Mitgefühl und unsere Geduld.

Wir rechnen mit Dir.

Du bist das Leben. Amen.